



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde!

Mit diesem Newsletter wollen wir in lockeren Abständen darüber informieren, was wir in der Zwischenzeit getan haben und welche Aktionen wir planen.

Am 13. März 2019 wurde unsere Bürgerinitiative gegründet, am 6. Mai 2019 haben wir unseren ersten Informationsabend veranstaltet und der Zuspruch, die Unterstützung und das mediale Interesse waren überwältigend und haben uns darin bestärkt, auf diesem Wege weiterzumachen. Dafür noch einmal unseren herzlichsten Dank.

Unsere BI wächst und es kommen täglich neue Mitglieder dazu, was für uns sehr wichtig ist, weil wir nur mit einem breiten Bündnis in der Lage sein werden, dem Vorhaben der Fa. Q-Sand Dietzenbach GmbH überzeugend entgegenzutreten.

Auf der Informationsveranstaltung wurde u. a. der Wunsch geäußert, einen Musterbrief an den Bürgermeister und die Stadtverordneten sowie die E-Mail-Adressen der Dietzenbacher Stadtverordneten auf unsere Website zu stellen. Das haben wir mittlerweile getan und einen eigenen Downloadbereich eingerichtet, in den wir sowohl das Musterschreiben als auch die E-Mail-Adressen eingestellt haben: www.haende-weg-vom-sand-im-wald.info/download/. Hier kann er kopiert und per E-Mail an die Stadtverordneten geschickt werden.

Vielfach wurde uns auch angeboten, unseren Argumente-Flyer zu kopieren und zu verteilen. Wir freuen uns sehr über dieses Hilfeangebot, möchten uns zum jetzigen Zeitpunkt aber darauf konzentrieren, weitere Informationen beim Regierungspräsidium zum Stand der Planungen seitens der Fa. Q-Sand GmbH zu erhalten. Erst wenn wir genauer wissen, wie weit das Genehmigungsverfahren zum Sandabbau bereits fortgeschritten ist, wollen wir entsprechende Aktionen – zu denen dann auch die Verteilung von Flyern gehören wird – starten.



Ebenfalls häufig angefragt wurde eine Bankverbindung für die Überweisung einer Spende. Dazu ist zu sagen, dass die Einrichtung eines Bankkontos für eine Bürgerinitiative – im Gegensatz zu einem eingetragenen Verein – nicht so einfach ist. Wir sind dieserhalb aber im Gespräch mit einer Dietzenbacher Bank und hoffen, dazu in den nächsten Tagen eine hoffentlich positive Nachricht zu erhalten.

Was gibt es noch zu berichten? Die Dietzenbacher Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat - übrigens bislang als einzige der im Dietzenbacher Stadtparlament vertretenen Parteien - einen Eilantrag zur Stadtverordnetenversammlung am 24. Mai 2019 eingebracht, in dem der Magistrat aufgefordert wird, das Vorhaben Sandabbau nicht weiter zu verfolgen. Über diesen Eilantrag wird in der SVV am 24. Mai abgestimmt. Alle Bürger können vor der SVV, in der Bürgerfragestunde (19:00 Uhr) Fragen zum Sandabbau an alle Fraktionen und den Magistrat (Bürgermeister) stellen. Die Stadtverordnetenversammlung tagt öffentlich. Es wird bestimmt interessant zu sehen, wie die einzelnen Fraktionen sich zu dem Thema Sandabbau positionieren.

Was planen wir in den nächsten Wochen an Aktionen? Gedacht ist an eine Radtour vom Rodgauer Badensee zum Eulerwald sowie an einen Spaziergang zu und durch die Willersinn'sche Grube. Die genauen Termine dafür geben wir rechtzeitig per Newsletter und auf unserer Website bekannt.

Das wäre für den Anfang erst einmal alles – wenn Sie ebenfalls noch Ideen für Aktionen etc. haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese mitteilen.

Mit herzlichen Grüßen



Bürgerinitiative **H**ände **W**eg vom **S**and im **W**ald
Monique Begall | Reiner W. Frank | Ludwig Schneefeld